

Bern

Autor(en): **Wolf, Rudolf**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **33 (1848)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II.
B e r i c h t
der
naturforschenden Gesellschaft
in Bern.

Vom 4. Dezember 1847 bis zum 22. Juni 1848 versammelte sich die Gesellschaft zehn Mal, und führte ihre Mittheilungen von Nr. 105 bis Nr. 134 fort, sie wie in frühern Jahren allen constituirten Kantonalgesellschaften zusendend. Von den gehaltenen Vorträgen wurden folgende in den Mittheilungen wiedergegeben:

1) Herr Brunner, Sohn, Bericht über neue Untersuchungen der Cohäsion der Flüssigkeiten.

2) Herr Wolf, Johann Albrecht Euler.

3) Herr Wolf, Auszüge aus Briefen an Albrecht von Haller mit literarisch - historischen Notizen. Brief 165—205.

4) Herr Wolf, über den gelehrten Briefwechsel der Bernoulli.

5) Herr Brunner, Sohn, Beiträge zur Kenntniss der schweizerischen Nummuliten- und Flysch-Formation.

6) Herr Wolf, Note über die Transformation rechtwinkliger Coordinaten im Raume.

7) Herr Schläfli, über die Relationen zwischen den neuen Cosinus, durch welche die gegenseitige Lage zweier rechtwinkliger Coordinatensysteme bestimmt wird.

8) Herr Wolf, historische Notiz über die Sternwarte in Bern.

9) Herr Wolf, Beobachtung eines Mondhofes.

10) Herr Brunner, Sohn, Diamagnetismus des Eises.

11) Herr Wolf, über Bürgi's Logarithmen.

12) Herr Brunner, Sohn, über die Wirkung, welche verschiedene Substanzen durch Berührung auf nervenranke Personen ausüben.

13) Herr Wolf, Notiz zur Geschichte der Gradmessungen.

14) Herr Schläfli, über eine Verallgemeinerung des Legrangeschen Lehrsatzes, für die der Beweis noch gefordert wird.

15) Herr Fischer-Ooster, über Vegetationszonen und Temperaturverhältnisse in den Alpen.

16) Herr Wolf, Beobachtung der totalen Mondsfinsterniss am 19. März 1848.

17) Herr Prof. v. Fellenberg, Destillation von Pfirsichblättern.

18) Herr Prof. v. Fellenberg, Reinigung des kohlen-sauren Natrons vom schwefelsauren Natron.

19) Herr Prof. Perty, Bemerkungen über die Baccillarien.

20) Herr Wolf, Sonnenflecken-Beobachtungen.

21) Herr Schläfli, über eine durch zerstreutes Licht bewirkte Interferenzerscheinung.

22) Herr Schläfli, über die einfachste Art die Differentialgleichungen erster Ordnung, durch welche die Störungen der elliptischen Elemente einer Planetenbahn bestimmt sind, auszudrücken.

23) Herr Prof. Perty, über die Entwicklung einiger Infusorien.

Ueberdiess wurden noch folgende, theils nicht für die Mittheilungen bestimmte, theils noch nicht zum Abdrucke gelangte Vorträge gehalten:

24) Herr Wolf berichtet über die von ihm im Spätjahre 1847 besuchten Sternwarten in Bonn, Hamburg, Altona, Berlin, Leipzig und München und beschreibt namentlich die sich selbst registirenden meteorologischen und magnetischen Instrumente von Lamont in München.

25) Herr Krieger legt mehrere Handstücke vom Granite der Handeck vor, deren im Innern fleischfarbener Feldspath bis eine Linie tief unter der polirten Oberfläche entfärbt und weiss ist.

26) Herr Professor Demme berichtet über das Chloroform.

27) Herr Professor Brunner spricht über einige Verbesserungen seines Phosphoreudiometers.

28) Herr Professor Brunner hält einen historischen Vortrag über die künstliche Lichterzeugung.

29) Herr Dr. Brunner, Sohn, spricht über die Stylolithen.

30) Herr Oberst Sinner weist ein von ihm construirtes, sehr einfaches und portatives Instrument vor, das für militärische Aufnahmen den Messtisch vollkommen ersetzen kann.

31) Herr Dr. von Erlach berichtet über seine meteorologischen Wahrnehmungen in Meyringen.

32) Herr Wolf berichtet über einige Verbesserungen und Erweiterungen auf der Berner-Sternwarte.

33) Herr Wolf berichtet über seine Beobachtungen des von Hind im Ophiuchus entdeckten Sterns.

34) Herr Wolf berichtet über seine Bestimmungen mittlerer Längen und Gewichte von achtzig Knaben zwischen 10 und 17 Jahren.

Als neue Mitglieder hat die naturforschende Gesellschaft in Bern die Herren Maron, Ramsler, Prof. Perty, Oberst Sinner, Furi, Brügger, Kuhn, von Wattenwyl und Küpfer aufgenommen, dagegen durch Abreise Herrn Apotheker Stern verloren.

Aus Auftrag der naturforsch. Gesellsch. in Bern.

Bern, den 1. September 1848.

Rudolph Wolf,
Secretär.
